

St.Galler Kirchgemeinden für Tansania

Projektbezogene Spenden- und Kollektenempfehlungen



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen





Die Kirchenpartnerschaft zwischen St. Gallen und Tansania ist ein wertvolles Beispiel für globale Gemeinschaft und gelebte Solidarität. Mit einer projektbezogenen Kollektenempfehlung können St. Galler Kirchengemeinden gezielt für bestimmte Projekte vor Ort sammeln.

Wohin geht Ihre Spende?

Die Spenden für die Projekte vor Ort gehen zu 100 % an Mission 21 und damit direkt an die lokalen Projekte der Moravian Church in Tansania.

Die Spenden für die Beziehungspflege St. Gallen-Tansania gehen an die St. Galler Kantonalkirche, welche die Begegnungen zwischen den Partnerkirchen organisiert und mitfinanziert.



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen
Weltweite Kirche



Mehr zur

Kirchenpartnerschaft

St.Gallen – Tansania

erfahren: www.ref-sg.ch/weltweite-kirche/tansania.html

Für ein ausgewähltes Projekt spenden

Unter der Leitung von Mission 21 werden aktuell verschiedene Projekte realisiert und vorangetrieben. Stellen Sie sicher, dass Ihre Spende dem gewünschten Projekt zugutekommt, indem Sie die Projektnummer vermerken. Spenden können Sie per Banküberweisung oder TWINT.

Kirchenpartnerschaft stärken	Projektnummer
Begegnungen St.Gallen-Tansania	100.0000

Projekte vor Ort realisieren

Programmentwicklung	186.1005
Bildung für Jugendliche	186.1503
Bildung für den sozialen Wandel	186.1504
Existenzsicherung	186.1505
Gesundheit	186.1508
Bildung für Waisenkinder	186.1509

St. Galler Kantonalbank

IBAN CH63 0078 1011 6000 0810 4

Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen

Zentralkasse

Oberer Graben 31

9000 St. Gallen.

Vermerk: Tansania + Projektnummer

Vermerk Twint: Spende Tansania + Projektnummer



Spenden Tansania



Projekt Nr. 100.0000

Begegnungen St. Gallen – Tansania

Regelmässige Begegnungen zwischen St. Gallen und Tansania sind das Herzstück unserer Kirchenpartnerschaft. Sie ermöglichen uns, ein tieferes Verständnis füreinander zu entwickeln, Glaubenserfahrungen zu teilen und viel von-einander zu lernen – sei es bei einer Konferenz von Pasto-rinnen und Pastoren in Tansania, einem Jugendaustausch über nachhaltige Klimaprojekte oder bei einem öffentli-chen Chorworkshop in verschiedenen St. Galler Kirchge-meinden. Gemeinsame Themen und Möglichkeiten zum direkten Dialog gibt es viele. Ihre Spende ermöglicht uns, auch in Zukunft attraktive Projekte für Kirchgemeinden in St. Gallen und Tansania auf die Beine zu stellen.

Projekt Nr. 186.1005

Programmentwicklung

Mission 21 unterhält in Tansania Beziehungen zu zwei grossen Kirchen und einer Universität. Ein Koordinationsbüro baut zusätzliche Netzwerke mit Akteuren ausserhalb der Partnerorganisationen auf. So werden gegenseitig Lern- und Austauschprozesse gefördert. Eng damit verbun-den ist das so genannte «Capacity Development». Damit werden die Partnerkirchen darin unterstützt, ihre Aufgaben unabhängig, selbständig und wirkungsvoll zu leisten.

Bildung

Ungeachtet der wirtschaftlichen Entwicklung leben in Tansania immer noch etwa 12 Millionen Menschen in Armut. Bezahlte Arbeit und Einkommen, welche die Lebensgrundlagen sichern, sind in Tansania angesichts der schlechten Wirtschaftslage rar. Besonders die Jugend leidet unter Perspektiv- und Arbeitslosigkeit, viele Frauen haben keine Möglichkeit, sich zu bilden und beruflich zu verwirklichen. 2023 absolvierten dank der Unterstützung von Mission 21 über 800 Jugendliche eine staatlich anerkannte Berufsausbildung. In theologischen Seminaren werden Fähigkeiten unterrichtet, die für eine ganzheitliche und friedliche Entwicklung des Landes eingesetzt werden können. Den künftigen Pfarrpersonen kommt u.a. die wichtige Aufgabe zu, Brücken zwischen christlichen und muslimischen Gruppen in der Bevölkerung zu bauen.

Bildung für Jugendliche, Nr. 186.1503

Staatlich anerkannte Berufsausbildung, z.B. zum Kfz-Mechaniker, zum Schreiner, zur Elektrikerin-, oder zur Schneiderin.

Bildung für den sozialen Wandel, Nr. 186.1504

Ausbildung theologischer Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den gesellschaftlichen Wandel; zusätzlich sechs Stipendien für Frauen, die ein theologisches Bachelorstudium absolvieren.

Bildung für Waisenkinder, Nr. 186.1509

Zugang zu Schul- oder Berufsbildung für Waisen.

Projekt Nr. 186.1505

Existenzsicherung

Abholzung der Wälder, Wüstenbildung und Verseuchung der Böden verursachen eine lebensbedrohliche Situation für die Bevölkerung des von rund 300'000 Menschen bewohnten Mbarali Distrikts. In diesem Teil des Landes arbeiten 83 Prozent der Bevölkerung im landwirtschaftlichen Bereich. Mit der Anpflanzung von Bäumen soll das Mikroklima verbessert, die Bodenerosion aufgehalten und der Grundwasserspiegel wieder angehoben werden. Die Beteiligten bekommen argrarwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt, und Frauen werden bewusst in die Projektleitung eingebunden. So verbessert sich die Lebensgrundlage der beteiligten Familien auf besonders nachhaltige Weise.

Projekt Nr. 186.1508

Gesundheit

Die mangelhafte Gesundheitsversorgung in den ländlichen Gebieten Südtansanias und die hohe Verbreitung des HIV-Virus stellen für die tansanische Gesellschaft eine grosse Herausforderung dar. Mission 21 führt Schulungen zur Prävention von HIV durch; HIV-positive Menschen erhalten Unterstützung und Betreuung. Menschen mit Behinderung erhalten Hilfsmittel wie Blindenstöcke oder Krücken, Kinder mit Behinderungen können eine Physiotherapie in Anspruch nehmen. Zusätzlich erhalten 600 besonders vulnerable Menschen Zugang zu einer Krankenversicherung.



Durch Anpflanzung von Bäumen und Vermittlung von agrarwissenschaftlichen Kenntnissen verbessert sich die Lebensgrundlage der Bauern und ihren Familien.



Die mangelhafte Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten stellt nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Mit Schulungen, Hilfsmitteln für Menschen mit Beeinträchtigung und Präventionsmaßnahmen unterstützen wir die Bevölkerung in Tansania.



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen
Weltweite Kirche